



SPD
Ortsverein Walsum

16. April 2008

Leserbrief zu Ihrem Artikel aus der WAZ vom 16. April 2008 „Heider: In der Mitte geht alles schneller“

Als Bezirksvorsteher und Vorsitzender der SPD Walsum kann ich meinem Kollegen Uwe Heider aus Hamborn nur voll und ganz zustimmen. Auch ich bin entsetzt über den Entschluss des Planungsausschusses der Stadt Duisburg zur Sanierung der Platten auf der Königstraße kurzfristig 120.000 Euro zu investieren. Immer frei nach dem Prinzip Innenstadt hui, Bezirke pfui. Auch in Walsum beklagen die Bürgerinnen und Bürger den katastrophalen Zustand ihrer Straßen, Geh- und Radwege. Wenn hier überhaupt etwas getan wird, dann nur Flickschusterei in Form von Ausbesserungen, also nichts Halbes und nichts Ganzes. Als Beispiel kann ich da die Herzogstraße anführen, die mittlerweile zur Buckelpiste mutiert ist. Die Anwohner beklagen sich hier schon seit längerem über den durch die Schlaglöcher bedingten Verkehrslärm vor allem in den frühen Morgenstunden und am Abend. Aber es geschieht hier absolut nichts. Unser Oberbürgermeister und seine CDU müssen doch endlich erkennen, dass Duisburg nicht nur aus der Innenstadt besteht und auch in die Bezirke investieren, die immer mehr den Bach runter gehen.